Hameln, d. 15. Sept. 86.
Provinz Hannover, Deutschland.

Sehr geehrter Herr!

Mit Vergnügen bin ich bereit, mit Ihnen in Correspondenz und Schriftenaustausch zu treten. Zur Zeit besitze ich von meinen helminthologischen Arbeiten keine versendbaren Exemplare mehr, von den neu erscheinenden aber werde ich mir erlauben, Ihnen stets einen Abdruck zu schicken und bitte Sie um dasselbe. Ihre interessante Arbeit über Ankylosto-

neuen duodenale habe ich nicht
Gelegenheit gehabt und über
dieselbe ausführlich in meinem
helminthologischen Jahresberichte
pro 1885, der im Berliner Archiv
für Naturgeschichte erscheinen, berich-
tet. - Für den Fall, daß Sie das
Journal nicht kennen sollten, er-
laube ich mir zu bemerken, daß [illegible] -Catinae na-
tales" erschienen sind, das letzte (4) Lage
erscheint bei R. Friedlaender und Sohn,
Berlin, Carlstraße 11 erscheint, jährlich 4
Mark kostet und alle Titel der
neu erschienenen naturwissenschaft-
lichen Werke enthält. Ankylosto-
mum tubaeforme aus der Katze,
A. trigonocephalum aus dem Fuchs

und A. perniciosum n. sp. aus dem Tiger habe ich im Jahrgang 1883 des Archivs für Zoologie beschrieben und abgebildet (pag. 236–237), besitze aber keine Exemplare davon, die ich verschicken könnte. Haben Sie interessante Funde, so schicken Sie mir bitte dieselben nebst Ihren Aufzeichnungen, ich werde die Beschreibungen [illegible] und Abbildungen dann wo es mir nöthig scheint ergänzen und die Arbeit dann unter unserem gemeinschaftlichen Namen veröffentlichen.

Ueber Ankylostomum duodenale ist in letzter Zeit viel geschrieben worden, besonders auch aus dem Grunde, weil die Art [illegible]

in Europa auf der Wanderung
nach dem Norden ist. Eine neuere,
ausführliche Arbeit ist die von
F. Trossat, De l'Ankylostome
duodénal, ankylostomasie et
anémie des mineurs. Paris 1885,
100 pg., 2 planches. Die Unterschiede
der einzelnen Ankylostomum-Arten
sind hauptsächlich in [illegible]
und [illegible] des [illegible]
Mundbechers und des männlichen
Schwanzendes.

Ich sehe Ihrer werth. Sendung mit
Vergnügen entgegen und bin
übrigens zum Austausch von Dou-
bletten gern bereit.

Ihr ergebenster

Dr. v. Linstow.